

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verlags- und
Lagerort, Riesa.

Amtsblatt

Verlags- und
Lagerort, Riesa.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 159.

Montag, 13. Juli 1903, abends.

56. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 85 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastanienstraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Der Gutsvorsteher des selbständigen Gutbezirks „Truppenübungsplatz Zeltbahn“, Herr Garnisonverwaltungsobersprecher Reinhard Pöcker in Zeltbahn, ist beauftragt, die in § 74 Abs. 1 unter a c d g l der verb. Landgemeindevorordnung gedachten vollzeitlichen Funktionen auf den zum Truppenübungsplatz Zeltbahn gehörenden, dem Gutbezirk Zeltbahn noch nicht einverleibten Flächen der Gemeinden Zeltbahn, Nichtensee, Spansberg, Riesa und des Gutbezirks Bodersee — nachdem mit Zustimmung des Königl. Kriegsausschusses zwischen der Königl. Kommandantur des Truppenübungsplatzes bez. dem Gutsvorsteher zu Zeltbahn einerseits und den genannten Gemeinden bez. dem Gutbezirk Bodersee andererseits gemäß § 89 Abs. 1 der verb. Landgemeindevorordnung zu diesem Zwecke ein Gemeindevorband gebildet worden ist — in Pflicht genommen worden.

Großenhain, den 9. Juli 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Hagemann.

Rte.

Pionierübungen auf der Elbe.

In der Zeit vom 17. bis 28. dieses Monats je von 6 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags werden am Wasserübungsplatz bei Forberge und auf der Stromstrecke „Untere Elb-Aufer“ bis Hahndorf, und in der Zeit vom 29. dieses Monats bis 1. August dieses Jahres je von 6 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags werden auf der Stromstrecke „Reihen-Seufitz“ militärische Übungen auf der Elbe vorgenommen.

Der Schiffsverkehr hat sich während der genannten Zeiten nach folgenden Vorschriften zu richten:

1. Die talwärts gehenden Schleppdampfer, Ketten- und Frachtschiffe, sowie Flöße haben während der Zeit vom 17. bis 28. Juli auf der Stromstrecke zwischen Orzba und Riesa, nördlichfalls bei größeren Ansammlungen zwischen Wolfberg und Rosenmühle, während der Zeit vom 29. Juli bis 1. August bei Spaar und nördlichfalls bei Sedewitz zu stehen.

2. Die bergwärts gehenden Schleppzüge und Segelschiffe haben während der Zeit vom 17. bis 28. Juli am Kremlinger Busch und während der Zeit vom 29. Juli bis 1. August am Hirschsteiner Damm zu stehen, wobei darauf zu achten ist, daß die Durchfahrt der Personendampfschiffe und Flößen frei bleibt.

Der Verkehr der Personendampfschiffe ist während dieser Zeit ungehindert aufrecht zu erhalten.

3. Das Stellen der Schiffsahrt hat 1000 m ober- und unterhalb der Brückenstelle zu erfolgen und wird durch die in Pontons oder auf dem Lande aufgestellten Blöcke oder Militärposten, welche 2 übereinander besetzte rote Flaggen besitzen, angeordnet. Den Winklungen der Posten ist genau nachzugehen. Bei Aufhebung der Sperrung werden die roten Flaggen eingelegt.

4. Beim Abfahren der Schiffe und Flöße nach Freilegung der Fahrt ist die Reihenfolge genau innezuhalten und hierbei, sowie auch bei allen sonstigen Maßnahmen vor, während und nach der Sperrung den Winklungen der Strompolizeibeamten und der aufgestellten Posten unweigerlich Folge zu leisten.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 13. Juli 1903.

— In dem heute vormittag 9^{1/2} Uhr anberaumten Verhandlungs-Termin, betreffend die Zwangsversteigerung der Grundstücke Blatt 21 — Gutsfuß zum Stern — und Blatt 696, 817 und 1315 — Feldgrundstücke — des Grundbuchs für Riesa wurde dem Privatmann Herrn Adolf Clemens Wänschmann in Riesa der Zuschlag um das Höchstgebot von 148500 M. erteilt.

— Dem Königl. Amtsgericht hier werden ab 15. Juli zugewiesen die Herren Referendar Dr. Friedrich Ewald Bernhardt Gertl vom Königl. Amtsgericht Leipzig und Referendar Dr. Friedrich Müller vom Kgl. Amtsgericht Chemnitz.

— Der Bericht über die geführte Standartenweihe des K. S. Militärvereins „Deutsche Kavallerie“ befindet sich in der Beilage (Seite 6).

— „Was dem Einen ein Unheil, ist dem Andern ein Nachteil.“ Dieser Ausspruch Fitz Reuters wird sich auch gestern wieder bewahrheitet haben, als nachmittags einige Gewitter den langst erscheinenden ergiebigen Regen brachten. Gewiß werden sich alle Handwerker herzlich darüber freuen haben, während derselbe andererseits gar übel zu den im Stadtpark angelegten Standartenweihfestlichkeiten pafte und dieselben fast beeinträchtigte. Auch manche Ausflügler wird von den ziemlich unvorhergesehenen Gewittern unangenehm überrascht worden sein. Ein mit demselben auftretender, überaus heftiger Sturm, der eine Zeit lang anbauerte, dürfte an Bäumen einigen Schaden verursacht haben, indem die Äste abgerissen wurden, aber auch manche Flagge wird ihm zum Opfer gefallen sein. — Der heutige Montag Vormittag brachte weiteren starken Regen, wofür man sich veranlaßt gesehen hat, das Sitzungsseßel des Gewerbevereins, das bekanntlich heute abend im Stadtpark gefeiert werden sollte, auf Donnerstag zu verlegen.

— Die diesjährige Rekruteneinstellung soll zwischen dem 13. und 16. Oktober erfolgen.

— Die diesjährige (55.) Hauptversammlung des Gewerbevereins wurde vergangenen Sonnabend, den 11. Juli, im Ratskeller abgehalten. Nachdem der Vorsitzende, Herr Agorrenfabrikant Thalheim, die erschienenen Mitglieder begrüßt hatte, teilte er mit, daß fürs bevorstehende 56. Vereinsjahr dieselben Herren, die im vergangenen Jahre die Vereinsangelegenheiten geleitet und besorgt haben, vom Ausschusse wieder als Vereinsbeamte gewählt worden sind. Hieraus wurden mehrere Eingänge vorgelegt. Wir erwähnen davon nur folgende: a) eine Mitteilung des Stadtrats, die besagt, daß wegen Bauverlegung des Bauwerks wohl geplant gewesen sei; man beabsichtige aber nunmehr, es in seiner jetzigen Gestalt zu erhalten, falls die erforderlichen Reparaturkosten sich nicht als hoch herausstellen; b) eine Broschüre, betitelt: „Die Kanalarbeit in Sachsen.“ Sie enthält einen Vortrag, der am 4. März 1903 auf der Mitgliederversammlung des Vereins sächsischer Industrieller im Hotel de Pologne in Leipzig gehalten worden ist. Herr Selmermeister Bergmann (exter Schriftführer) trug den Jahresbericht vor, woraus zu entnehmen ist, daß der Verein zur Zeit 253 Mitglieder, drei Ehrenmitglieder nicht eingerechnet, zählt, und daß im vorstehenden Vereinsjahre im Vereine sieben Vorträge größeren Umfangs gehalten worden sind. Zwei davon haben öffentlich stattgefunden, nämlich im Saale des Wettiner Hofes. Fröhliche Veranstaltungen haben drei stattgefunden, nämlich zwei Familienabende und das Sitzungsseßel, das sozusagen einer Art Volksfest für Riesa geworden ist. Der Herr Vortragende wies auf das Sinnbild der Gewerbevereine, den Himmelsfortschritt, und ermahnte zu weiterer Rührigkeit im Innern des Vereins, der nicht bestrebt sei äußerlich zu glänzen, seinen Mitgliedern aber Rührigkeit und Angenehmes nach Richten liebt. Der von Herrn Kaufmann Horstmann vortragende, von drei Mitgliedern gepflichtete und für richtig befundene Kassendbericht wies nach, daß sich im vorstehenden Jahre die Einnahmen des Vereins um 226,93 Mark erhöht haben und zur Zeit 3549,59 Mark betragen. Der Betrag der Abschreibung beläuft sich zur Zeit auf 231,90 Mark. Die Versammlung erteilte dem

Herrn Vereinskassierer Entlastung. Beschlossen wurde, für die Beleghe des Vereins auch im neuen Vereinsjahre auf drei Exemplare der „Sächsischen Leipziger Zeitung“ und zwei Exemplare der „Gewerblichen“ zu abonnieren, 6 Mark zur Vereins-Sitzung, 20 Mark zur Beschaffung von Bücherprämien, die an würdige, strebsame Schüler der hiesigen Gewerblichen Fortbildungsschule gegeben werden sollen, und 30 Mark zur Kasse der Stadtbibliothek zu zahlen. Gegen Entrichtung des letztgenannten Betrags sind die Mitglieder des Gewerbevereins bei der Entnahme von Bibliotheksbüchern von der Zahlung des Beleggeldes befreit. In den Verein wurde ein neues Mitglied aufgenommen, auch beschlossen, daß die Witwe eines verstorbenen Mitgliedes gegen Entrichtung der jahresgemäßen Vereinsbeiträge als Mitglied im Verein geführt werde, ohne das in den Schulungen vorgeschriebene Eintrittsgeld zu erheben. Herr Oberlehrer Dreyer, der im Auftrage des Gewerbevereins der diesjährigen Hauptversammlung des sächsischen Landesverbandes der Gesellschaft für Verbreitung von Volksschulbildung beigewohnt hat, berichtete nunmehr ausführlich über den Verlauf der Verhandlungen, die unter dem Vorsitz des Herrn Justizrat Dr. Gensel aus Leipzig am 20. und 21. Juni in Waldheim stattgefunden haben, wie auch über die festlichen Veranstaltungen, die mit der Versammlung verbunden gewesen sind, insbesondere aber über den Vortrag, den Herr Eychert, Professor am Kunstgewerbe-Museum in Dresden, auf der Versammlung gehalten hat und dem das Thema zu Grunde gelegen hat: „Vollständliche Streifzüge.“ Um volle Klarheit über den Gegenstand des Vortrags zu geben, verdrückte sich der Herr Berichterstatter auch über die Ziele des Vereins für sächsische Volksschulen, der unter der Leitung des Generalratsvorsitzenden z. D. Freiherrn von Trilsen in Dresden steht und bestrebt ist, eine umfassende Darstellung der historischen Entwicklung des deutschen Volkes in sächsischen Landen dadurch herbeizuführen, daß er das Leben des sächsischen Volkes nach den verschiedensten Beziehungen erforscht und daher seine Aufmerksamkeit der Sitte und dem Bräutigam des Volkes im sächsischen Leben, zu bedeutsamen Zeiten des Jahres und bei wichtigen Lebensabschnitten von der Wiege bis zum Grabe, der Lebens-

5. Beide Ufer sind während der Dauer der Übungen auf 200 m ober- und unterhalb der betreffenden Brückenstellen (Übungsstellen) frei zu halten.
6. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet.

Reichen, am 7. Juli 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft als Selbstverwalter.

Zu Nr.: 233 G. J. v. v. Oerter, Reg.-Rat.

Im Auktionslot hier kommen

Dienstag, den 14. Juli 1903, vorm. 10 Uhr

1 Bauwinde, 2 Bettstellen mit Matratzen, Ober- und Unterbett und 2 Kopfkissen, 2 Uhren, 1 Glasregal, 1 Kutschwagen, 2 Fahrräder, 1 vergoldeter Beuchter, 1 Eisschrank, 1 Nähmaschine, 1 Bierstern und 1 Spiegel gegen sofortige Bezahlung meistbietend zur Versteigerung.
Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts Riesa, am 9. Juli 1903

Im Grundstück Altmarkt 2 hier kommen

Dienstag, den 14. Juli 1903, vorm. 10 Uhr

1 Hausen Bruchstein, 2 Eisenstühle, 10 Eichenstühle, 3 Stück Leibern, 2 Stühle, 293 St. Wein, 7 Bettstellen mit Matratzen, Ober-, Unterbetten und Kopfkissen, 1 gelber Tisch, 4 gelbe Stühle, 1 Kleiderständer, 1 Spiegel und Kleiderbügel, 1 Schelbenbüchse, sowie eine größere Anzahl Baumaterialien gegen sofortige Bezahlung meistbietend zur Versteigerung. Ein ausführliches Verzeichnis der zu versteigernden Gegenstände hängt am Gerichtsbrett aus.
Riesa, am 9. Juli 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts.

Im Grundstücke Poppentstr. 29 kommen

Freitag, den 17. Juli 1903, vorm. 10 Uhr

9 obere Meßer gegen sofortige Bezahlung meistbietend zur Versteigerung.
Riesa, den 13. Juli 1903

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts.

Die Gemeindeanlagen auf den 2. Termin dieses Jahres sind bis längstens

den 1. August

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 11. Juli 1903.

Myer.

Rbl.

Freibank Röderau.

Dienstag, den 14. d. M., von vorm. 8 Uhr ab, gelangt das Fleisch zweier Schweine zum Preise von 20 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.
Röderau, den 13. Juli 1903.

Der Gemeindevorstand.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Vorkaufsstelle der vereinigten Ziegeler der Riesaer Umgegend.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:

- An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien, fremdländ. Geldsorten;
- Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
- Discontierung von Wechseln, Devisen;
- Conto-Corrent- und Check-Verkehr;**
- Hypotheken-Nachweis für den Darleiber völlig kostenfrei.

Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
von monatl. Kündigung 3%
viertelj. 4%

Kgl. Sächs. Krieger-Verein „König Albert“

Riesa.
Morgen Dienstag abend 7/9 Uhr im Vereinslokal (Elbterrasse)
Monatsversammlung, zu der die Kameraden um zahlreiches Erscheinen
gebeten werden.
Der Vorstand.

Ein Knabe,
welcher nachmittags schulfrei ist, wird
zu leichter Arbeit gesucht.
Cigarrengesch. Schreiber, Hauptstr. 44.

Brifetts
verkauft Dienstag früh
H. Rudolf, Bf. Röderrau.

**Apparate, Zubehör,
Platten, Papiere,
Chemikalien**
am besten und billigsten.
C. W. Gaezelt, Wettinerstr. 9.

Aufruf!
Alle am
14. bis 20. April
14. bis 20. Mai
14. bis 20. Oktober
14. bis 20. November
Geborenen
werden zur Entgegennahme
interessierender Mitteilung
um sofortige deutliche
Namensangabe und
genaue Adresse ge-
beten.
Meldungen haben Post-
karte unter Chiffre „14.
bis 20. April“ resp. „Mai“,
„Oktober“ oder „November“
an die Auswärtigen-Expedition
von Hassenstein &
Vogler, A.-G., Dresden,
umgehend zu richten.

**Julius Haller
Sauerbrunnen,**
bestes Erfrischungsgetränk,
1/2 Fl. 12 Pf., 20 Fl. franco Haus
Max Mohner,
Fernsprecher Nr. 177.

Schokolade
Cacao
Ester-Cacao Pfd. 1 Mk.
Eisgucker Pfd. 80 Pf.
Melié-Chocolade Paket 40 Pf.
Chines. Thee Pfd. 2-6 Mk.
Bei Einkauf von 50 Pf. und mehr
ein Lute f. cand. Cacao-Thee nebst
Gebrauchs-Anweisung gratis.
Billa Riesa, Hauptstrasse 83

Wonnebräu
ein helles Bier edelster Art,
leicht und wappend, empfiehlt in
Original-Verpackung, Stoppf. 8, sowie auch
in Flaschen 1/2 Liter
Max Keyser,
— Wein- und Bierhandlung.

Prima Räucherlachs
täglich eingetroffen. **Paul Caspari.**

Johannisbeeren,
Reife 80 Pfg., werden verkauft
Pauspferke 26.

Neue saure Gurken
Schd. v. 120 Mk. an
Max Mohner.

Neue Kartoffeln,
Kaltkartone, sehr wohlschmeckend, verkauft
Clemens Bürger,
Kaiser-Wilhelm-Platz u. Parkstrasse.

Neue saure Gurken
Stück v. 4 Pf. an
neue Vollheringe
Stück 7-8 Pf. — Schd. 420 Pf.
neue Kartoffeln
empfiehlt billigst
Karl Galle, Gröba.

geräucherte Heringe
marinierte Heringe
Ernst Schäfer Nachf.
Wachbohnen,
grüne Bohnen, Gurken, Kohlrabi,
sehr billig und frisch, empfl.
Blumengeschäft Kauf Wilsch. Plan
und Gärtnerei Pauspferke von Alfred
Wittwer.

**Zur Sommer-
und
Herbst-Ausfaat**
empfiehlt folgende
Grünfuttermittel und Gründüngungs-
saaten
in nur besseren Qualitäten unter Ge-
wante normaler Reinkost:
Herbst- oder Stoppelrüben
Rieser-Rennen, lange verb. gelblich,
weiße, grünblasse (bis 15 Pf
schwer).
Rübenberger, lange, weiße tollköpfl.
Zuckerrüben, rote, frühblühender,
bester Ertrag für gelbte Kleeblätter.
Tandwidder (votige Wäde).
Guchweizen, silbergrauer, französisch
do. brauner.
Senf, weißer od. gelber.
Chinesisch. Delrettig
Rieser-Hühner, großer langgrüner.
Sommer-Hühner, echter sächsischer
Gebirgs.
Winter-Hühner (Awohl).
Petersilien, Rapf, gelbe Erbsen,
Wicken, gelbe Lupinen,
Winter-Erbisen, große graue.

Ernst Morik.
Fernspr. 117. Samen-Handlung.

Wilhelm Jäger, Riesaer chem. Reinigungs- anstalt und Färberei,

nur Parkstrasse 8
empfiehlt sich zum

- Reinigen von Damen- und Herren-
kleidungsstücken jeder Art,
Uniformen, Möbelstoffen,
Portiären, Decken etc.
- Aufdampfen von Sammet und Plüsch,
Dekorationen von Kleiderstoffen,
Krauseln, Waschen und Färben von
Schmuckfedern, Fächern, Boas.
- Waschen, Färben und Spannen von Gardinen.

Lieferzeit: Für zu reinigende Garderobe etc. 3-4 Tage, in dringenden Fällen 2 Tage.
Für zu färbende Gegenstände 10-14 Tage.
Einziges Geschäft Riesa, welches die ihm anvertrauten Gegenstände nicht nach auswärts ver-
schickt, sondern am Platze fertigstellt, daher in der Lage ist, bei sorgfältiger Ausführung schnell zu liefern.

Gewerbeverein.
Wegen ungünstiger Witterung wird das Stiftungsfest erst
nächsten Donnerstag, den 16. Juli a. c., abends 7 Uhr
im Stadtpa I abgehalten, wozu die Mitglieder mit ihren Anverwandten freundlich
einladet

Gasthof Mergendorf.
Mittwoch, den 15. ds., halten wir unser
Kaffeebränzchen,
wozu wir alle Freunde und Gönner einladen. Für warme und kalte Speisen
ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll D. Gühselein und Frau.
Einladung durch Zirkular findet nicht statt.

H. Knöfels Restauration, Bf. Röderrau.
Mittwoch, den 15. Juli, laden zum
Kaffeebränzchen
freundlich ein
H. Knöfel und Frau.

Balkes Tanzlehr-Institut
Schützenhaus Riesa.
Der Kursus im Tanz und seinen gesellschaftlichen Umgangsformen beginnt
Mittwoch, den 22. Juli.
Damen 8 Uhr, Herren 9 Uhr abends. Anmeldungen werden bei
Frau Obenand, Schloßstr. 16 L., freundlich entgegengenommen.
Hochachtungsvoll **Oswald Balke**
Lehrer der höheren Tanzkunst.

Auktion.
Mittwoch, den 15. Juli a. c., von vormittags 9 Uhr an, kommen
im Hotel Kronprinz hierseits nachstehende Gegenstände gegen Barzahlung
zur öffentlichen Versteigerung: 1 große Fleischmühle mit 2 Soß Messer
und 3 Soß Schaber, 2 kleine Fleischmühlen, 1 Pfeffermühle, 1 Wurk-
spritze, 1 Dierschneider, 1 Fleischhag, Streichhähle und Messer,
1 Wiegeloch, 1 Arbeitsstisch, 4 Eimer, 1 Schleifstein, 1 Futterkasten,
verschiedene Käse, 2 Wagen, 1 Handwagen, Ketten und Pferde-
geschirre, Räder, Beistellen, 1 Anzlehstisch, 1 Schrank, 1 Uhr, Blech-
und Glasbüchsen, Blechschalen, 1 Schau- und 1 Gartentisch, Gajesenstier,
verschiedene Materialwaren u. v. a. m.
Herrn. Scheibe, vereideter Auktionator und Taxator.

Für die diesjährigen Bewirte ausführlicher Teilnahme, Achtung
und Verehrung, welche durch Wort, Schrift, Gesang, Blumen-
schmuck und ehrende Begleitung beim Festgange unserer lieben,
unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Henriette verw. Naumann
geb. Straube,
zum Ausdruck gebracht worden sind, hierdurch allen
herzlichen Dank.
Räucherh. Vangenberg und Gläubig.
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Spottbillige
Erntegemüse
Erntebrenntwein
Max Mohner.**

Bier!
Dienstag abend wird
in der Brauerei Gröba
Jungbier geküßt.
Bier!
Dienstag abend
und Mittwoch früh
wird in der Berg-
brauerei Jungbier geküßt.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
H. Postfach, Neu-Gröba.
Restaurant Bergkeller.
Morgen Dienstag **Schwein-
schlachten.** Rob. Robu.

Kaufmännisch. Verein.
Morgen, Dienstag, abend:
„Elbterrasse“.
Der Vorstand.
Allen denen, welche den Sorg um-
fester guten Tochter **Anna** so reich mit
Blumen schmückten, sagen wir herzlichste
herzlichsten Dank.
Dir aber, liebe Anna, rufen wir
noch ein „Ruhe sanft“ in Deine stille
Grust nach.
Riesa, den 13. Juli 1903.
Die trauernde Familie **Erismann.**

Dank.
Nachdem wir unsern lieben Vater
und Bruder, Herrn
Friedr. Wilhelm Müller
penl. Bahnwärter,
zur ewigen Ruhe gebettet haben, drängt
es uns, allen denen, die uns bei diesem
schweren Verluste durch Wort, Schrift,
Blumenschmuck und Begleitung Ihre
Ankündigung bezaubert haben, von ganzem
Herzen zu danken.
Besonderen Dank Herrn Pastore
Neumann für die herzlichsten Trost-
worte und Herrn Kantor Fuhrmann
für den erhebenden Gesang, sowie dem
Kgl. Sächs. Militärverein Helfen und
Umgebung für das freiwillige Tragen und
die Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Dir aber, lieber Vater, rufen wir
ein „Ruhe sanft“ in Deine stille
Grust nach.
Röderrau, am Begräbnistage.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die glückliche Geburt eines
munteren Mädchens
zeigen hierdurch hocherfreut an
H. Grunert und Frau
geb. Wagner.
Schulhaus Mergendorf,
den 13. Juli 1903.
Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.

Nr 11
Wenn n
dem Regime
Zeiten und
gegange,
„Internat. R
wird nämlich
konnte man
prinzipiellen
noch immer
halten werde
daß die Reg
Spaltung gi
frü sich die
dialen, zwel
don Georgie
zusammen.
Pächter un
ständigen Bie
ten, war doc
ben auch tat
nung, so gie
Rüster, wo
ßmliche P
und. zwar
Sauptstadt u
fiken, welche
Anlagen in
unmöglich I
dieses Roma
Heute kann
den ersten I
fühle gewo
Rühen der
schen Ertrag
Ihrer Rume
Staboffizier
fremdlandsch
mehr vertel
Autenoffizier
Und auch d
um wieder
innere Beru
Vollstehel
Und dies
am Tage d
als 800 B
allen Land
weniger als
worden un
gegen. Da
und die G
Zeit auch r

Die P
partiel
einer Sigu
D

11)
Aber
ihren Ge
meist sch
nach dies
haupte lei
um zur
schon au
schäftige,
schließlic
mütterlich
beschränk
dem Kopf
von den
größer u
Erst
die Billa
die Groß
In t
nach Süd
das bei
feiner Fr
angebau
metallene
und el-W
Dahinter
wältige
schneebed
Somme i
Selb
Sorge le
stummer
trachtet
„Wi
Zahle hi
deutlich

Aus Serbien.

Wenn man sich im Auslande der Hoffnung hingibt, unter dem Regimente des Königs Peter würde Serbien züchteren...

Parteilos wird Anfang Oktober stattfinden; als Ort für ihn schlägt die Parteiliste Berlin vor.

Die Zahl der deutschen Auswanderer ist in den letzten Jahren wieder in die Höhe gegangen.

Zur Prager Hussitenfeier hat der Evangelische Bund seinen Vertreter gefunden.

Die „N. N. B.“ schreibt: Die „Polener Zeitung“ hat dieser Tage eine auch von anderen Blättern übernommene Mitteilung über ein angebliches Gespräch Sr. Majestät des Kaisers...

Der „Reichsanz.“ meldet: Am 9. d. M. wurden von einer aus Vertretern des Reichsellenbahnamts, sowie der preussischen, bayrischen, sächsischen und badischen Eisenbahnverwaltungen bestehenden Kommission bei Kottbusche Versuche mit der Stielerschen Distanzbrücke vorgenommen.

Der preussische Eisenbahnminister hat unter dem 7. Juli eine Verfügung an die Königl. Eisenbahndirektionen erlassen zur Herbeiführung eines einheitlichen Verfahrens für die Annahme weiblicher Personen für die Fuhrarten-Ausgabe...

Zahlreiche Handelskammern streben eine Aenderung der Reichskonkurrenzordnung an, und zwar in der Richtung, daß auch in Fällen, wo eine zur Durchführung des Konkursverfahrens ausreichende Masse nicht vorhanden ist, dies auf Staatskosten amtlich veröffentlicht werden soll.

Balkanstaaten.

Die Wiener Presse bezeichnet die erfolgte Ernennung des Königsrathes Oberstenratspräsidenten als eine unerhörte Provokation der Mächte.

In Gebirgsgeleite habe ich ein heftiger Kampf zwischen Aufständischen und türkischen Soldaten statt, wobei der Chef der inneren mohamedanischen Organisation, Kapitän Alexi, getödtet wurde.

Dem „L. N.“ wird aus Konstantinopel gemeldet: Zur Klärung der seit einer Woche zirkulierenden Nachrichten über massenhafte Auswanderung der Bulgaren aus dem Bistretza-Bezirk, insbesondere aus dem Sandschak Kretschin, muß im unparteiischen Interesse betont werden, daß es sich hierbei größtentheils um Flüchtlinge handelt, welche aus verfolgten Injurantenhanden entronnen waren, und daß die türkischen Behörden alle Uebelthäter, jenen unnahezu zu Hilfe zu rufen, denn noch in den letzten Tagen haben in verschiedenen Orten dieses Landes der ostrumwaldischen Grenze die vorgenannten Hausknechte Depots von Schießwaffen und Munition zutage gefördert, und kleine Bänder oder einzelne Sendlinge hören nicht auf, die Grenzgebiete unsicher zu machen.

Sina.

Der „Standard“ meldet aus Tientsin: Der russische Gesandte Lessar rief den russischen Jolbersonen, Kutschkow, Wort Artur und Koren zu einem gewissen Datum zu verlassen.

Amerika.

In den Vereinigten Staaten, wo bereits Unterseeboote vom Holland-Typ gebaut und in Gebrauch sind, wendet man in zunehmendem Maße der Unterseeboote die größte Aufmerksamkeit zu und ist von deren Nützlichkeit keineswegs so durchdrungen, wie vor der Hand noch, obgleich auch englischerseits Unterseebooteversuche unternommen und im Gange sind.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Die Parteiliste der deutsch-sozialen Reformpartei hat beschlossen, den Gesamtvorstand der Partei zu einer Sitzung am 6. September einzuberufen.

Der Seidenhändler von Damaskus.

Erzählung von Richard Schott.

Aber unsre Wanderer achteten nur wenig darauf. Mit ihren Gedanken und Besorgnissen beschäftigt, ritten sie meist schweigend vor sich hin.

„Ist es wohl zu begreifen, daß die Menschen sich in solcher Umgebung haften und sich gegenseitig die Schädel einschlagen können, statt in Liebe und Eintracht zu genießen und glücklich zu sein?“

Die Mauern waren von den Pferden gestiegen, um ihr Nachmittagsgebet zu verrichten.

Dann wurde der Marsch fortgesetzt.

Aber noch einmal hielt die Karawane an. Man hatte den letzten Hügel vor dem Dorfe erreicht und sah plötzlich vor sich die gewaltigen Marmorsäulen des großen Tempels über die Wipfel eines Plataneuwaldchens aufragen.

Es wurde beschlossen, das Zeltlager mitten zwischen den Trümmern der Akropolis aufzuschlagen, zu der man nur, ohne das benachbarte Städtchen zu berühren, hinabstieg.

artige Ruinenfeld nieder, und bald führte Doktor Jensen die Damen und Hans zwischen den Ueberresten der ungeheuren Tempelanlagen des Antoninus Pius umher.

Er zeigte ihnen den zierlichen kleinen und den gewaltigen großen Vorhof mit den schönen, noch so wohl erhaltenen Mischelnischen.

Dann geleitete er sie auch hinunter zu den cyclopischen Quadern der Umfassungsmauern, die den Archäologen so viel Kopfzerbrechen verursacht haben.

Mit staunender Bewunderung betrachteten sie diese stämmigen und doch so berebten Zeugen einer glänzenden Vergangenheit, die beinahe unbegreiflich erscheint, wenn man dicht daneben die Verkommenheit sieht.

Der war hier so recht in seinem Element. Er liebte es sonst nicht, seine Gelehrsamkeit auszukramen.

Wenn die verkehrsmässigen Beden gegen meine Person nicht aufhören, werde ich die Betreffenden vom schönen Geschlecht gerichtlich belangt lassen. Fern. Thiene, Spekteur.

Ein möbl. Zimmer zu miet. gef. Angeb. u. „Zimmer“ in die Exped. d. Bl.

Logis,
2 Stuben, 2 R., Küche und Zubehör, 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unt. K. S. in die Exped. d. Bl. erbeten.

2 febl. Schlafz. incl. Schlafz. 5, 2, 1.

Wohnung
billig zu vermieten Meißnerstr. 33.

Frdl. möbl. Zimmer
Bahnhofstr. 15, 1. Et. billig zu vermieten.

Ein kleines Logis
an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfahren Hauptstr. 28, 2. Etage.

Schöne Wohnungen

mit Gasheizung und allem Komfort versehen, habe ich noch in meinem neu erbauten herrschaftlichen Hause, sofort oder später bezugsbar, zu vermieten. Gleichplan, Treppenboden sowie schöner Garten vorhanden. Preis von 200 Mark aufwärts.
B. verw. Seydich, Popplertstr. 27, I.

Wohnungen.

Sofort oder später bezugsbare Wohnungen zum Preise von 170 bis 240 M. vermietet in der Stadtfechtstraße in Niesa
Maueröbberger, Gröba.

Logis, 2 Stuben, Kammer und Küche, zu vermieten, Michaeli zu bez. Fern. Profschwiz, Koll.-Wdh.-Bl. 4.

Schöne Wohnung,

1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, mit Wasserleitung, Preis 240 M., ist zu vermieten, sofort event. später zu beziehen. Neu-Gröba 107b (am Bahnhof) 1. Etg.

Schöne Mansarden-Wohnung
per sofort oder später zu vermieten
Stadtfeststr. 1, Baderel.

Eine Wohnung,

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, sofort oder 1. Oktober zu vermieten
Bismarckstr. 72.

Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör sofort oder später bezugsbar.
Gaudwald, Neutweiba 77.

Geschäftsbücher

von J. C. König & Ebhardt, Hannover
Vertreter:

Hugo Munkelt, Niesa

Buch- und Papierhandlung
Wettinerstraße 20.

Cassa-, Haupt-, Conto-Corrent-Bücher Strazzen, Memorials Lager-, Ein- und Verkaufs-Bücher Journals, Lohn- und Wechselcopirbücher

vorrätig in den gängbaren Formaten verschiedener
Minuturen und Stärken

Extra-Anfertigung von Contobüchern nach besonderem Schema ic. innerhalb kürzester Zeit.

Copier-Bücher

mit nur gutem Selbencopier, 250 Blatt M. 1,25, 500 Blatt
M. 1,35, 1000 Blatt von M. 2,00 an
Prima Qualitäten mit und ohne herausschlagbarem Register zu 2,50,
2,60, 2,80, 2,90, 3,40, 3,50, 3,80, 4,10 M.

Copier-Pressen

nur erstklassiges Fabrikat
Gussstahl M. 7,50, 8,25, 9,50, 10,25, 12,50, 16,00
Schmiedeeisen von M. 24,00 an
Reinheit amerik. Hebelpresse M. 38,00.

Zinkblechkasten mit Filzeinlage

zum Feuchthalten der Gummicopierblätter

Aufbewahrungsmappen und -Ordner

für Briefe, Rechnungen ic. in verschiedenen höchst preiswerten Systemen.

Hectographen-

Kasten, Blätter, Masse und Tinte

Stiebels Geldzählcasjetten

zu Original-Preisen

Grosses Lager in Tinten

der Fabrikate: Beyer, Leonhardt, Leber, Fränkel & Runge

Stahlfedern

deutscher und englischer Fabriken

Anfertigung von Drucksachen aller Art

sauber, schnell und billig.

Hugo Munkelt

Buch- und Papierhandlung
Wettinerstraße 20.

Eine Oberstube mit Zubehör
ist zu vermieten Michaeli Nr. 90,
10 Minuten v. d. Chem. Fabrik.

Fremdliche halbe erste Etage,
Michaeli bezugsbar, zu vermieten
Kaiser Wilhelm-Platz 5.

Wettinerstr. 11

ist die 1. Etage und eine Mansardenwohnung zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. Näheres bei
Ed. Wachwitz, Auguststr. 2, part.

Eine Wohnung,

1 Etage, 1 Kammer und Küche, 1
Etage, 135 M., zu vermieten
Kantienstr. 51.

10000 Mark,

innerhalb der Brandstätte, auf Meiser
Grundstück sofort oder später zu leihen
gesucht. Offerten erbitte u. A. W.
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

28000 Mark,

erste Hypothek sofort gesucht auf
Meiser Geschäftshaus, soll vermietet
Offerten erbitte unter „28“ in die
Expedition d. Bl.

Ein größeres Schulmädchen
oder Ohermädchen wird zum 15.
Juli zur Aufwartung gesucht
Hauptstr. 59, h. E. Rothmann.

Ein Ohermädchen
oder Schulmädchen als Aufwartung
gesucht. Zu erf. in der Exp. d. Bl.

Anfängliches, jüngeres Mädchen
als Aufwartung für einige Vormittags-
stunden gesucht
Hauptstr. 34, 1. Et. I.

Größeres, sauberes
Schulmädchen
als Aufwartung sofort gesucht
Wettstr. 1, 1. links.

Ein Hausmädchen

für Stuben- und Küchenarbeit (mit
einigen Kochkenntnissen), nicht unter
18 Jahren, wird für den 15. Aug. c
in ein besseres Haus gesucht. Näheres
in der Exped. d. Bl.

Erstbesuche und Mägde
sowie jung. Kost. Kellnerin in bill.
Restaurant od. Café hat abgegeben
E. Wagner,
Steinbeckenstr., Popplertstr. 33, 2.

Ein junger Schmied
sofort gesucht
Schmiede, Kaiser Wilhelm-Platz 6.

Ein großer Junghund
ist zu verkaufen bei
Wassab Jahn, Felscherstr. Strehla.

Hausverkauf.
Verkaufe mein in vor-
züglicher Lage gelegenes
Grundstück mit schönem
Waldberg, passend für
Stellmacher, Sattler, Einrichtung für
Materialwarenhandlung Näheres beim
Besitzer Nr. 47 in Gohlitz a. S.

Grundstücksverkauf.

Gröba. **Gröba.**
Verkaufe mein neu erbautes Grund-
stück mit schönem großen Garten (Ein-
satz, viel Hinterland), passend für
Produktion, Kolonialwaren, Holz- und
Kohlenhandlung oder Fleischer.
Auch sind noch etliche Wohnungen
und ein Laden billig zu vermieten.
Näheres Gröba 258.

Eine hochtragende Kuh
soll zu verkaufen
Gröba Nr. 37.



Ulmärker Milchvieh.

Freitag, den 17. Juli sollen
wir einen Transport bester
Kühe, Kalben und
sprungfähige Bullen
in Niesa, Schil. Hof, zum Verkauf.
Gebr. Kramer.
Poppl. u. Klittenberg (Hb).

Entzückend

wird der Teufel, völlig zert und blendend
weiss die Haut nach kurzem Gebrauch
der selben erhitzen

Lilienmilch-Seife

„Stern des Südens“
von vielen Ärzten u. Professoren
empfohlen
von Bergmann & Co., Berlin.
Bott. zu 50 Pf. pc. Stk. bei
Rud. Gensdorf, Drogerie,
P. Blumenstein, Freisenz.

Mittel-

und Fußlohlen
empfiehlt billigst ab Schiff
A. G. Hering.

Federwagen

Ein gebrauchter
ist billig zu verkaufen.
Raci Galle, Gröba.

„Anzeigen arbeiten,
auch wenn
der Geschäftsmann ruht.“

Riesaer *

Tageblatt

weitaus verbreitetste Zeitung im Stadt-
und Landbezirke Riesa. * * *

Zu Ankündigungen aller Art bestens
geeignet und empfohlen! * * *

„Die Annonce ist der
treueste Mitarbeiter für
jeden Geschäftsmann.“

Kauf und Verkauf von Staatspapieren,
Fremdbriefen, Actien ic.
Einlösung aller werthhabenden Coupons
und Dividendenscheine.
Verwaltung offener,
Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.

Filiale Niesa
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt).

Energische Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Annahme von Geldern zur Verzinsung,
Beleihung, bürfengängiger
Werthpapiere.
Safes-Schrank-Einrichtung
vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark
pro Jahr.